

ProTec - Ballwurfsichere Verglasungen / Spezialverglasungen



Inhaltverzeichnis

Montage VPM	1	Montage VP-Nd zur nachträglichen Montage	7
Montage VPM2	2	Montage von Sonderbauteilen.....	8
Montage VPP in Metallständerwand	4	Allgemeine Hinweise	9
Montage VPP in Massivwand	6		

Allgemeine Sorgfaltspflicht

- ProTec Verglasungselemente müssen bei der Lieferung auf Vollständigkeit geprüft werden.
- Schäden an Rahmen und Gläsern sind auf dem Lieferschein zu vermerken.
- Fehlendes Zubehör ist auf dem Lieferschein zu vermerken.
- Vor der Montage müssen die Abmessungen der Rahmen und Gläser geprüft werden, spätere Reklamation von offensichtlichen Mängeln können nicht anerkannt werden.

Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie auf unserer Internetseite:
www.domoferm.com

MONTAGEANLEITUNG

Montageanleitung ProTec VPM

Wandarten

Metallständerwand
Holzständerwand

Stahlbauteile

Im Lieferumfang enthalten:

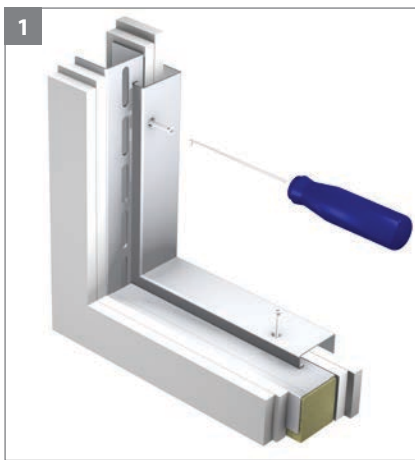
- 4 seitig umlaufendes Zargenprofil Typ VPM, bestehend aus 2 separaten Schalen ohne Dichtungsnut
- Spezialglas gemäß Anforderung
- Keildichtung schwarz (Standard)
- Glasklötze

Bauseitiges Zubehör:

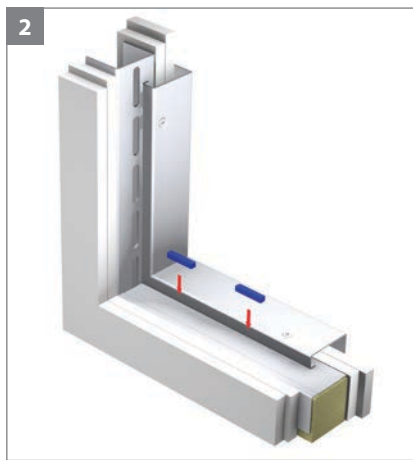
- Befestigungsmaterial entsprechend Wandart
- ggf. Hinterfüllstoff (z. Bsp. in Verbindung mit Schallschutz)
- ggf. Material zum Unterlegen der Profile



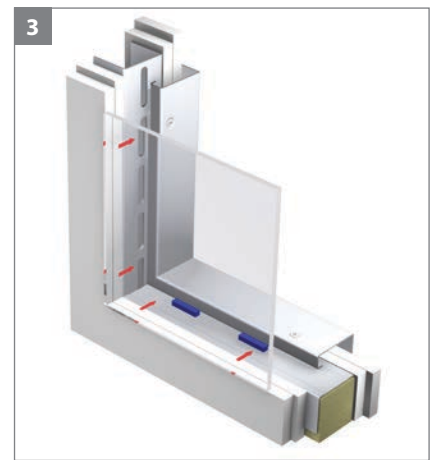
Nutzen Sie den Service von **DOMOFERM** und bestellen Sie einfach die entsprechenden Montagematerialien gleich mit.



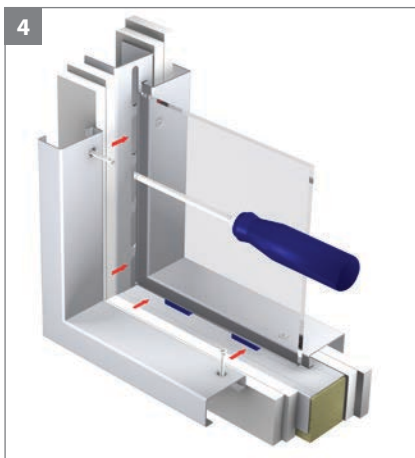
Wandöffnung prüfen, erste Zargenschale in die Öffnung einsetzen, ausrichten und gegebenenfalls druckfest unterlegen. Lot- und fluchtrechten Sitz der Zarge kontrollieren und durch die vorgesehenen Löcher kraftschlüssig, mittels Bohrschrauben mit der Wand verbinden.



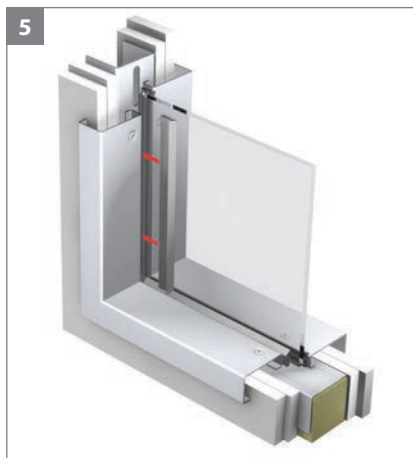
Bei der Nutzung von Vorlegeband, dieses vierseitig auf beide Zargenprofil aufkleben. **Hinweis:** Vor dem Aufbringen des Vorlegebandes muss der Rahmen oberflächenfertig beschichtet werden. Glasklötze in der Öffnung so positionieren, dass die Glasscheibe auf den Glasklötzen steht.



Glasscheibe auf den Glasklötzen positionieren und in der Öffnung ausrichten sodass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.



Zweites Profil des Rahmens in die Öffnung einsetzen, ausrichten und gegebenenfalls im Bereich der Verschraubung druckfest unterlegen. Lot und Fluchtrechten Sitz der Zargen kontrollieren und durch die vorgesehenen Löcher kraftschlüssig, mittels Schrauben mit der Wand verbinden.



Keildichtung beidseitig zwischen Glas und Zarge einrollen. **Hinweis:** Dichtung bei der Montage nicht dehnen. Ecken auf Gehrung schneiden. **Tipp:** Durch benetzen der Oberfläche mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel wird das Einschieben der Dichtung erleichtert.



Fertig

Montageanleitung ProTec VPM2

Wandarten Metallständerwand Holzständerwand Massivwand Stahlbauteile

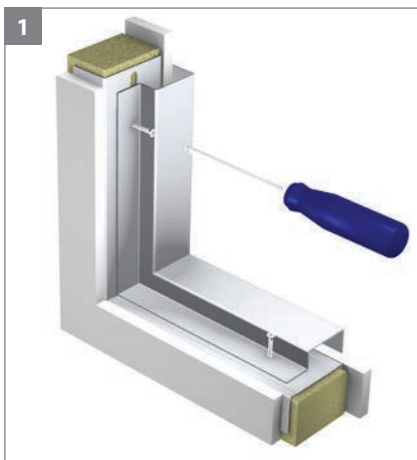
Im Lieferumfang enthalten:

- 4 seitig umlaufendes Zargenprofil Typ VPM2, bestehend aus 2 separaten Schalen ohne Dichtungsnut
- Spezialglas gemäß Anforderung
- Keildichtung schwarz (Standard)
- Glasklötze

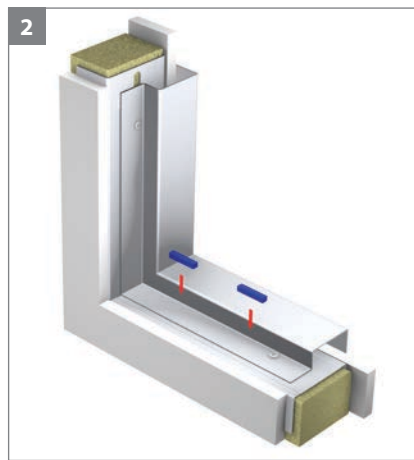
Bauseitiges Zubehör:

- Befestigungsmaterial entsprechend Wandart
- ggf. Hinterfüllstoff (z. Bsp. in Verbindung mit Schalschutz)
- ggf. Material zum Unterlegen der Profile

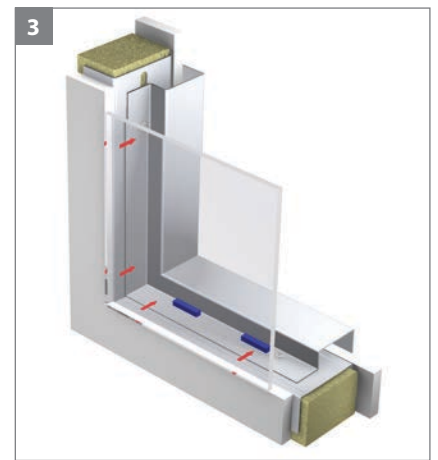
 Nutzen Sie den Service von **DOMOFERM** und bestellen Sie einfach die entsprechenden Montagematerialien gleich mit.



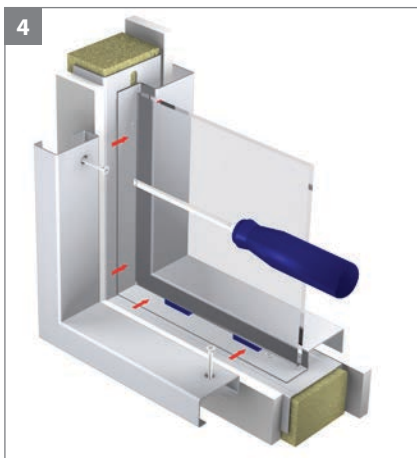
Wandöffnung prüfen, erste Zargenschale in die Öffnung einsetzen, ausrichten und gegebenenfalls druckfest unterlegen. Lot- und fluchtrechten Sitz der Zarge kontrollieren und durch die vorgesehenen Löcher im Zargenfalz kraftschlüssig, mittels Bohrschrauben mit der Wand verbinden.



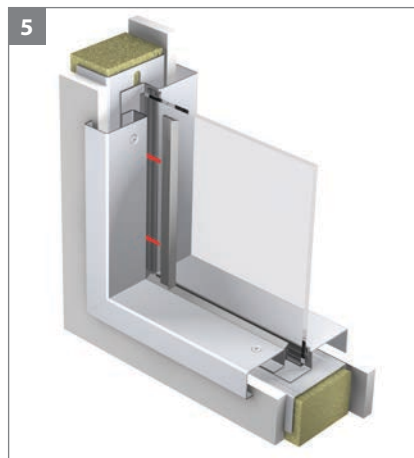
Bei der Nutzung von Vorlegeband, dieses vierseitig auf beide Zargenprofil aufkleben. **Hinweis:** Vor dem Aufbringen des Vorlegebandes muss der Rahmen oberflächenfertig beschichtet werden. Glasklötze in der Öffnung so positionieren, dass die Glasscheibe auf den Glasklötzen steht.



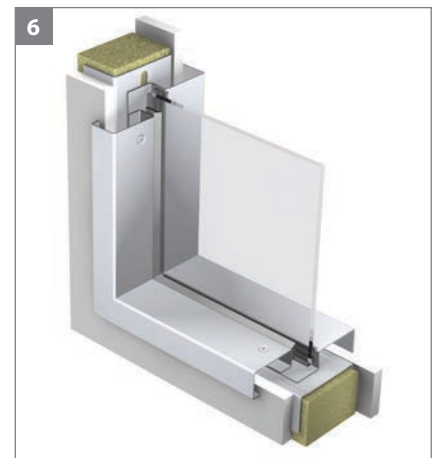
Glasscheibe auf den Glasklötzen positionieren und in der Öffnung ausrichten sodass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.



Zweites Profil des Rahmens in die erste Schale einsetzen. Lot und Fluchtrechten Sitz der Zargen und den Abstand zwischen Glas und Zargenprofil kontrollieren, anschließend durch die vorgesehenen Löcher kraftschlüssig, mittels Schrauben mit der ersten Schale verbinden.



Keildichtung beidseitig zwischen Glas und Zarge einrollen. **Hinweis:** Dichtung bei der Montage nicht dehnen. Ecken auf Gehrung schneiden. **Tipp:** Durch benetzen der Oberfläche mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel wird das Einschieben der Dichtung erleichtert.



Fertig

MONTAGEANLEITUNG

Montageanleitung ProTec VPp / VPd

Wandarten Metallständerwand

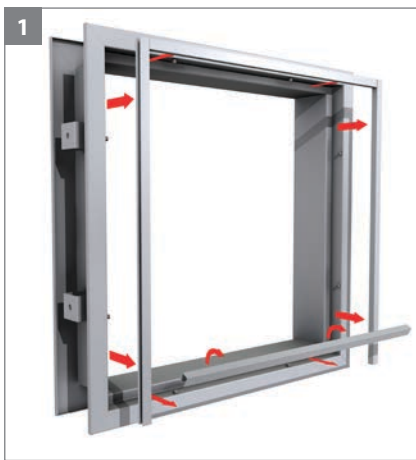
Im Lieferumfang enthalten:

- 4-seitig umlaufendes einschaliges Zargenprofil Typ VP.
- Stahlglasleisten mit Schraubnippeln
- Spezialglas gemäß Anforderung
- Keildichtung schwarz (Standard)
- Glasklötze

Bauseitiges Zubehör:

- Befestigungsmaterial (z.Bsp. Bohrschrauben)
- ggf. Hinterfüllstoff (z. Bsp. in Verbindung mit Schallschutz)
- ggf. Material zum Unterlegen der Profile

 Nutzen Sie den Service von **DOMOFERM** und bestellen Sie einfach die entsprechenden Montagematerialien gleich mit.



Werkseitig vormontierte Glasleisten kennzeichnen, herausnehmen und zwischenlagern.



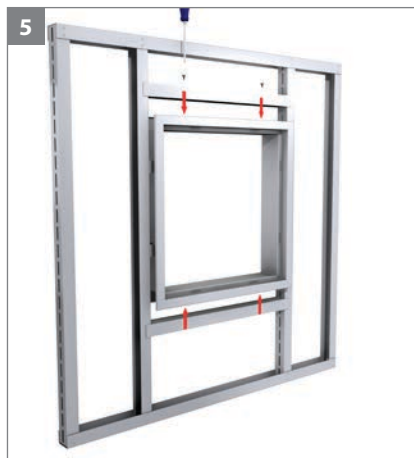
Schraubnippel demontieren



Erstes Pfostenprofil in die Ständerwand einsetzen, ausrichten und befestigen. Zargenprofil an das erste Pfostenprofil ansetzen, ausrichten und Abstand für spätere Beplankung zwischen Pfostenprofil und Maulweitenkante prüfen. Jeden Anker mit 2 Stk Schraube kraftschlüssig mit dem Pfostenprofil verbinden.



Zweites Pfostenprofil gegen die Anker des Zargenprofils schieben, Zarge lotrecht ausrichten, Abstand für spätere Beplankung zwischen Pfosten und Maulweitenkante prüfen und Anker kraftschlüssig mittels Bohrschrauben mit dem Pfostenprofil verbinden.



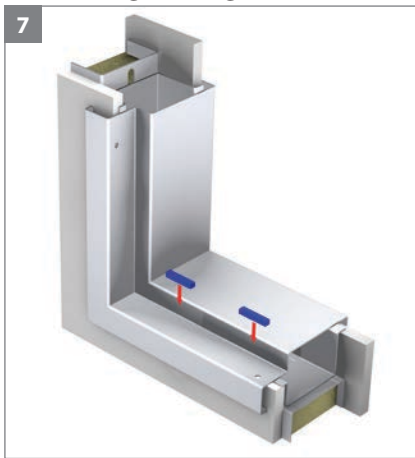
Riegelprofile ober- und unterhalb der Verglasung einsetzen und mit den Pfostenprofilen und den Ankern im Zargenprofil verbinden.



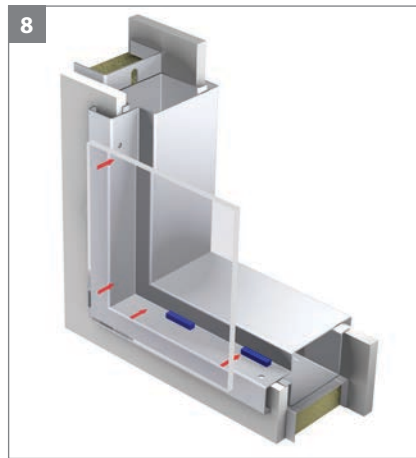
Gipskartonplatten umlaufend ausreichend hinter das Zargenprofil schieben und fachgerecht befestigen.

- Grundierte Zargenprofile – endbeschichten. Weiterbearbeitung der Verglasungselemente erst nach vollständigem Aushärten der Beschichtung.
- Bei der Nutzung von Vorlegeband, dieses vierseitig auf das Zargenprofil aufkleben.

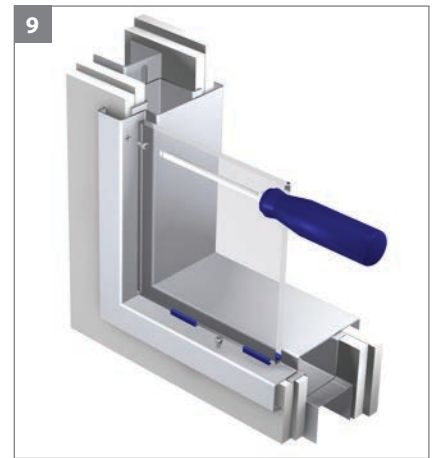
Fortsetzung Montage VP..



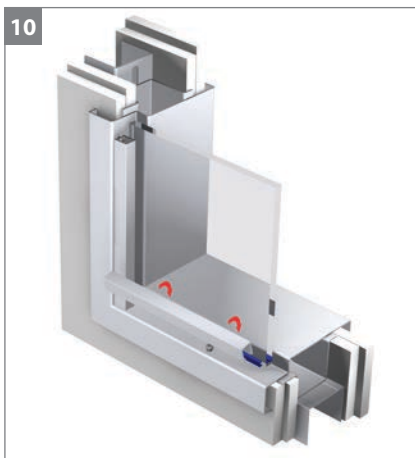
Glasklötze in der Zarge so positionieren, dass die Glasscheibe auf den Glasklötzen steht.



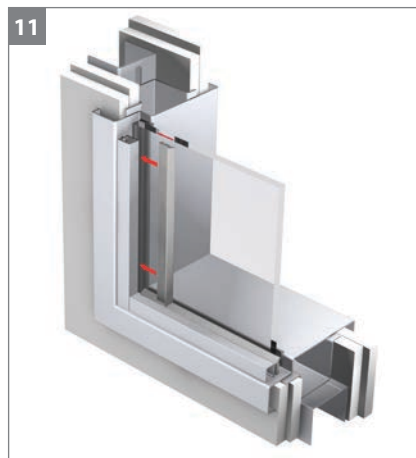
Glasscheibe auf den Glasklötzen positionieren und in der Zarge ausrichten sodass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.



Schraubnippel für Glasleisten in vorhandene Löcher einschrauben. Bei der Nutzung von Vorlegeband, Glasleisten mit Vorlegeband bekleben. **Hinweis:** Vor dem Aufbringen des Vorlegebendes müssen die Glasleisten oberflächenfertig beschichtet werden.



Glasleisten einsetzen



Keildichtung beidseitig zwischen Glas und Zarge / Glasleiste einrollen. **Hinweis:** Dichtung bei der Montage nicht dehnen. Ecken auf Gehrung schneiden. **Tipp:** Durch benetzen der Oberfläche mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel wird das Einschleiben der Dichtung erleichtert.



Fertig

Montage Sonderprofile VPp in Ständerwand

Schattennutzarge Profil VPS..

- Zur Montage der Schattennutzvarianten muss die Ständerwand immer doppelt beplankt sein.

Doppelverglasung Profil VPZ2..

- Die Montage der zweiten Verglasung erfolgt nach der Reinigung der Glasinnenflächen im zweiten Falz. Die Keildichtung muss hierfür vor der Glasmontage im Rahmen eingeklebt werden. Alle weiteren Schritte erfolgen wie bei der ersten Verglasung. (siehe Zusatzhinweise)

Profil VPZ2.. mit Jalousiekasten

- Da der Jalousiekasten im Kopfprofil in die Ständerwand hinein reichen kann ist es wichtig darauf zu achten, dass an dieser Stelle keine Verschraubung der Gipskartonplatten erfolgt

Glasleistenvarianten

- Neben den Klippsglasleisten können auch verschraubte Glasleisten zum Einsatz kommen. Zur Demontage werden die sichtbaren Schrauben aus dem Rohr- oder Winkelprofil entfernt um die Glasleiste zu demontieren.

Montageanleitung ProTec VPp / VPd

Wandarten Massivwand

Im Lieferumfang enthalten:

- 4-seitig umlaufendes einschaliges Zargenprofil Typ VP..
- Stahlglasleisten mit Schraubnippeln
- Spezialglas gemäß Anforderung
- Keildichtung schwarz (Standard)
- Glasklötze

Bauseitiges Zubehör:

- Befestigungsmaterial für Ruck-Zuck-Anker
- Hinterfüllstoff (Mörtel)

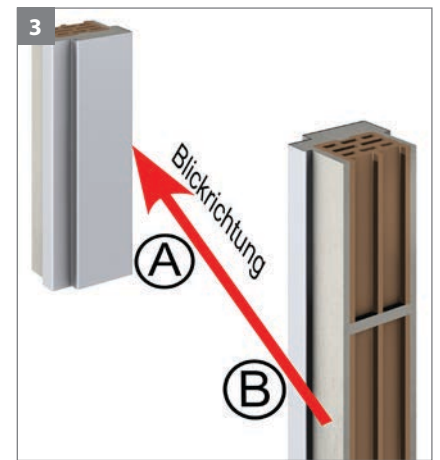
 Nutzen Sie den Service von **DOMOFERM** und bestellen Sie einfach die entsprechenden Montagematerialien gleich mit.



Werkseitig vormontierte Glasleisten kennzeichnen und demontieren. (siehe VP-Metallständerwand)
 Mörtelöffnungen zum Hinterfüllen in die Massivwand schlagen



Zargenprofil in die Öffnung schieben, ausrichten und verkeilen.
 Ruck-Zuck-Anker hinter das Zargenprofil haken und auf der Massivwand befestigen.



Hinweis: Optimale Ausrichtung der Zarge!
 Hindurch visieren durch die Zarge und prüfen ob beide Zargenteile parallel zueinander stehen.

Erdfeuchten Mörtel durch die Einfüllöffnungen einfüllen und Zarge vollständig hinterfüllen. Anschließend Zargenoberfläche von Mörtelresten reinigen.
 Montage der Verglasung:
 siehe Profil VPp - Ständerwand



Montage Sonderprofile VPp / VPd

Allgemein:

- Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungsmaße bei Standardspiegelbreiten mit Schattennut, Blockzargen, Doppelverglasungen oder Zargen mit breiteren Spiegelabmessungen auf der Falzgegenseite.

Doppelverglasung Profil VPZ2p..

- Die Montage der zweiten Verglasung erfolgt nach der Reinigung der Glasinnenflächen im zweiten Falz. Die Keildichtung muss hierfür vor der Glasmontage im Rahmen eingeklebt werden. Alle weiteren Schritte erfolgen wie bei der ersten Verglasung. (siehe Zusatzhinweise)

Montageanleitung ProTec VP-Nd


Wandarten Metallständerwand Massivwand
 Holzständerwand Stahlbauteile

Im Lieferumfang enthalten:

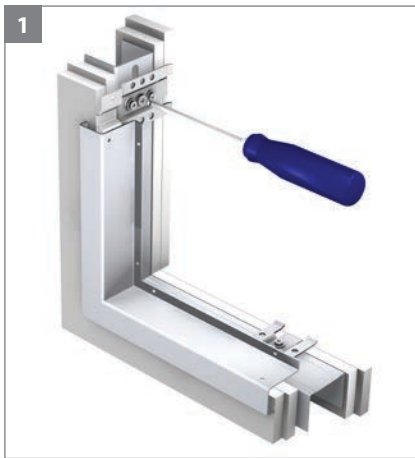
- 4-seitig umlaufendes zweischaliges Zargenprofil Typ VP-Nd
- Stahlglasleisten mit Schraubnippeln
- Glas entsprechend Brandschutzanforderung
- Keildichtung schwarz (Standard)
- Glasklötze

Bauseitiges Zubehör:

- Befestigungsmaterial für Nivellieranker entsprechend der Wandart.
- ggf. Hinterfüllstoff (z. Bsp. in Verbindung mit Schallschutz)
- ggf. Material zum Unterlegen der Anker

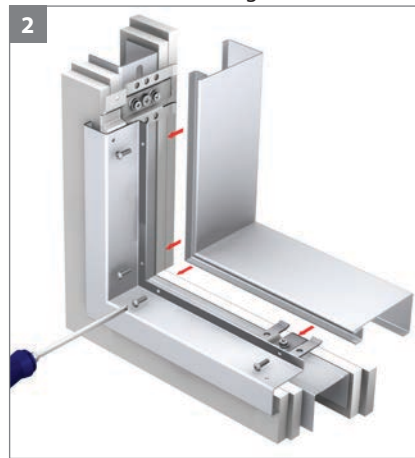
 Nutzen Sie den Service von **DOMOFERM** und bestellen Sie einfach die entsprechenden Montagematerialien gleich mit.

Werkseitig vormontierte Glasleisten kennzeichnen und demontieren. Zargenteile kennzeichnen, Bohrschrauben, welche die Vorder- und Hinterschale verbinden heraus drehen und anschließend die Zargenteile trennen.



Vorderschale in die Öffnung einsetzen, Zargenprofil ausrichten und mittels geeigneter Befestigungsmittel kraftschlüssig mit der Wand verbinden. Gegebenenfalls Anker druckfest unterlegen.

Hinweis: Bei Nivellierankern muss die Nivellierschraube mindestens 2 Gewindegänge im Anker greifen.



Gegenschale in die Öffnung einschieben und mit der Vorderschale verschrauben
 Hinweis: Beide Schalen müssen in der ursprünglichen Richtung zusammengeschraubt werden.

Montage der Verglasung:
 siehe Profil VPP - Ständerwand



Fertig

Montage Sonderprofile VP-Nd

Schattennutzarge Profil VPS-Nd:

- Zur Montage der Schattennutzvarianten muss die Ständerwand immer doppelt beplankt sein.
- Für einen korrekten Anschluss der 2ten Lage Gipskarton an das Zargenprofil empfehlen wir die Ausführung der 2ten Lage Gipskarton nach der Zargenmontage.

Doppelverglasung Profil VPZ2-N.

- Die Montage der zweiten Verglasung erfolgt nach der Reinigung der Glasinnenflächen im zweiten Falz. Die Keildichtung muss hierfür vor der Glasmontage im Rahmen eingeklebt werden. Alle weiteren Schritte erfolgen wie bei der ersten Verglasung. (siehe Zusatzhinweise)

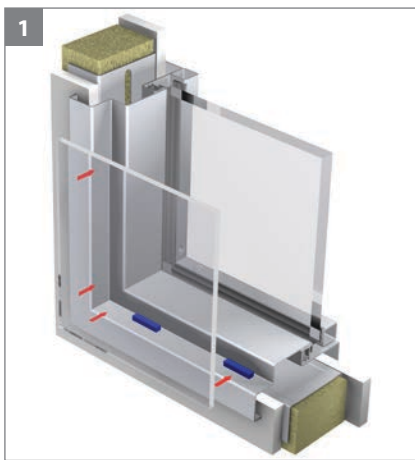
Doppelverglasung Profil VPZ2-N mit Jalousiekasten:

- Besonders ist auf die Sonderausführung der Wandöffnung im Kopfstück zu achten.
- Vor der Montage der Zarge muss der Jalousiekasten sowohl von der Vorderschale als auch von der Gegenschale gelöst werden.
- Anschließend wird der Jalousiekasten in die Öffnung geschoben und mit der Vorderschale verschraubt. Danach kann mit der Montage der Gegenschale fortgefahren werden.

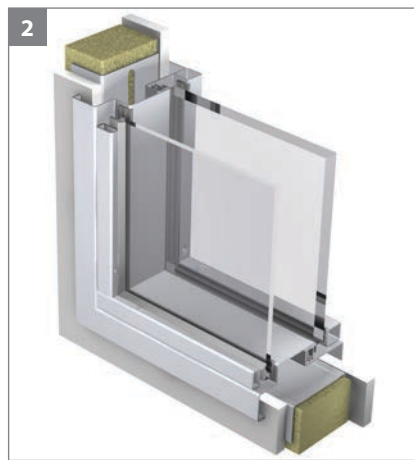
Zusatzhinweise für Montage von Sonderbauteilen

Montage Gegenverglasung:

- Profile für Doppelverglasung werden beidseitig mit einem Dichtungsfalz ausgeführt.
- Nach der Montage der ersten Verglasung muss der Innenraum gereinigt werden und anschließend kann die Gegenverglasung montiert werden.
- Die Keildichtung mit Klebefläche, wird auf dem Zargenprofil angebracht. Es ist darauf zu achten, dass die Ecken sauber zusammenstoßen und nicht überlappen.



Die Glasklötze werden in die Zarge eingelegt und das Glas darauf gestellt und ausgerichtet. Anschließend wird die Glasleiste montiert und die äußere Keildichtung zwischen Glas und Glasleiste eingerollt.



Fertig



Doppelverglasung mit Jalousie im Scheibenzwischenraum

Montage Behang

- Doppelverglasungselemente mit Jalousiekasten und Behang (Abb.3), werden bauseits komplettiert. Bei manueller Bedienung ist unbedingt auf die Einbaurichtung des Rahmens zu achten, da die Bedienung nur einseitig erfolgt. Ergänzend ist die Montageanleitung des Herstellers von dem Behang zu beachten.
- Vor der Montage des Behanges muss die Zarge oberflächenfertig beschichtet sein.

Elektr. Bedienung

- Elektr. Anschluss zwischen Behang und bauseits vorgesehener Leitung verbinden.
- Behang in die werkseitig vorgesehenen Befestigungen einsetzen und verriegeln.
- Überflüssige Kabelschlaufen die montagebedingt im Jalousiekasten sind, sicher und dauerhaft befestigen.
- Funktionsprüfung der Jalousie vor dem Einsetzen der Glasscheiben.

Manuelle Bedienung mit Kurbel

- Behang in die werkseitig vorgesehenen Befestigungen einsetzen und verriegeln.
- Kurbelgelenk mit Vierkantstab in die werkseitig vorgesehene Bohrung einführen und bis zum Behang durchschieben. Ggf. Welle leicht drehen um das Einführen in das Gegenstück an dem Behang zu ermöglichen.
- Kurbelgelenk auf der Zarge aufschrauben und mitgelieferte Kurbelstange aufstecken.
- Kurbelarretierung bei Bedarf auf dem Zargenprofil befestigen.
- Funktionsprüfung der Jalousie vor dem Einsetzen der Glasscheiben.

Weitere Informationen zu Behängen wie z. Bsp. Anschlusspläne finden Sie in den entsprechenden Merkblättern der DOMOFERM.

Allgemeine Hinweise zur Montage von Verglasungselementen

Verglasungselemente müssen bis zum vollständigen Aushärten der Hinterfüllstoffe bzw. der Verschraubung der Gipskartonplatten mit dem Ständerprofil in der lichten Öffnung ausgesteift werden. Dies muss gegebenenfalls sowohl in der Höhe als auch in der Breite erfolgen. (Abb.1/2)

